

Antragsbereich / Antrag 17/I/2022

AntragstellerInnen: AK Kultur

Empfänger: Unterbezirksparteirat

Landtagsfraktion Landesparteitag Landesvorstand

17/I/2022: München braucht einen neuen Konzertsaal im Werksviertel

- 1 Wir plädieren für die Durchführung des nach wie vor geplanten Neubaus des Kon-
- 2 zertsaaes im Werksviertel als eigenständige Heimat für das Rundfunk Symphonie
- 3 Orchester, sowie den ebenfalls dort integrierten Kammermusiksaal.
- 4 1. München hat drei Spitzenorchester von Weltrang: das Bayerische Staatsor-
- 5 chester, die Münchner Philharmoniker und das Rundfunk Symphonie Orches-
- 6 ter. Bis heute hat letzteres keinen eigenen Konzertsaal, der aber dringend nötig
- 7 wäre. Es kann nicht sein, dass das Rundfunk Symphonie Orchester in ständiger
- 8 Absprache, was Probenbelegung und Konzerttermine betrifft, mit den Münch-
- 9 ner Philharmonikern stehen muss, die bisher im Gasteig das Vorrecht hatten.
- 10 Die Idee, die neu erbaute Isarphilharmonie, als Interimslösung gedacht, sei
- 11 hierfür ausreichend, ist irreführend, da sie für einen großen Konzertbetrieb un-
- 12 zureichend ist. Eine Mahler Sinfonie mit weit über hundert Musikern, zwei gro-
- 13 ßen Chören, Knabenchor und Fernorchester, wäre hier nicht aufführbar, weil
- 14 allein der Backstagebereich viel zu eng und vor allem zu hellhörig ist, keine
- 15 Aufzüge in die Ränge vorhanden sind. Um eine vollwertige Spielstätte zu wer-
- 16 den, müsste die Isarphilharmonie baulich auf jeden Fall verändert werden.
- 17 2. Ebenso integriert sollte in das neue Konzerthaus ein Kammermusiksaal sein,
- 18 der München bisher fehlt und eine absolute Notwendigkeit darstellt. Der Her-
- 19 kulessaal, auf den auch verwiesen wird, entspricht akustisch nicht mehr den
- 20 hohen Anforderungen der heutigen Zeit, um weiterhin Kammermusikensem-
- 21 bles von Weltniveau nach München zu holen.
- 22 3. Der neue Konzertsaal sollte nach den speziellen Wünschen und Bedürfnissen
- 23 des Bayerischen Rundfunk Symphonie Orchesters gebaut werden, der diesem
- 24 herausragenden Orchester bis dato fehlt. Sollte es jedoch bei der Sparlösung
- 25 Isarphilharmonie und Gasteig bleiben, müsste sich der Freistaat in jedem Fall
- 26 an den Kosten beteiligen. Hinzuzufügen ist, dass die Erbpacht für das Pfann-
- 27 igelände, auf dem der neue Konzertsaal entstehen soll, mit jährlichen Kosten
- 28 von 592.000€ und einer Laufzeit von 44 Jahren zu Buche schlägt.